
Kontroll-Schwerpunkte für die Kampagne 2017

Tierbestände	- Die deklarierten Bestände stimmen mit der betrieblichen Situation überein
Tierwohl (BTS/RAUS)	- Auslaufjournal ist aktuell (nicht mehr als 3 Tage fehlen) - Aktuelle Laufhofskizze mit relevanten Massen und maximal zulässige Tierzahl ersichtlich - Auslauf eingehalten: Sommer: (1.5. – 31.10.) an mind. 26 Tagen Weide oder bei Schlechtwetter Laufhof Winter: (1.11. – 30.4.) an mind. 13 Tagen pro Monat Laufhof - RAUS Rindvieh: Folgende Rindtiere brauchen permanenten Zugang zum Laufhof: <ul style="list-style-type: none">o Tiere, die gemästet werdeno männliche Zuchttiereo bis 160 Tage alte weibliche Zuchttiere
Flächendaten	- Formular C und Parzellenplan aus den Jahren 2016 und 2017 vorhanden - Sämtliche Ackerkulturen wurden richtig deklariert - Sämtliche Wiesentypen und Bäume wurden richtig deklariert
Extenso	- Das Getreide wurde richtig deklariert und bei nichteinhalten der Extenso-Richtlinien rechtzeitig abgemeldet
GMF	- Der Einsatz von Kraftfutter ist dokumentiert - max. 10% Kraftfutter (TS), max. 15%(Tal- und Hügelzone) / 5%(Bergzonen) übrige Grundfutter (TS), mind. 75% Raufutter (TS) (Tal- und Hügelzone)
Schonende Ausbringverfahren der Hofdünger	- Die gemachten Angaben in den Aufzeichnungen stimmen überein mit den Angaben in der Datenerhebung
Schonende Bodenbearbeitung	- Die gemachten Angaben in den Aufzeichnungen stimmen überein mit den Angaben in der Datenerhebung - Weizen und Triticale können nicht angemeldet werden, wenn die Vorkultur Mais ist - Der Anbau von Kunstwiesen mit Mulchsaat, ist nicht beitragsberechtigt - Alle Anbautypen von Gründüngungen und Zwischenkulturen sind nicht beitragsberechtigt - Max. 1,5kg Glyphosat-Wirkstoff einsetzen pro ha
Bodenproben	- Die Bodenproben sind nicht älter als 10 Jahre (Datum ist entscheidend) - Erforderlich bei Bewirtschaftungseinheiten grösser als 1ha (ausgenommen sind Dauerweiden und wenig intensive Wiesen)
Spritzentest	- Der aktuellste Test ist spätestens aus dem Jahr 2014 (Jahr ist entscheidend)
Feldkalender, Wiesenkalendar	- Nutzungsart: Weide, Schnitt, Intensität - Bodenbearbeitung: Art der Bodenbearbeitung, Datum - Saat/Pflanzung: Datum - Düngung: Düngerart, Menge und Datum - Pflanzenbehandlung: Mittel, Menge, Datum und Schadschwellen, wenn verlangt - Ernte: Datum, im Ackerbau zusätzlich die Erntemenge
Die Aufzeichnungen sind laufend, spätestens aber 1 Woche nach dem Ausführen der Arbeit nachzuführen	
Achtung! Auch die Nutzung der extensiven Wiesen muss aufgezeichnet werden!	
ÖLN	- Wiesenstreifen entlang von Wegen mind. 0,5m breit - Kein Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz auf Pufferstreifen entlang von Wäldern, Hecken, Feld- und Ufergehölzen (3m), keine Lagerung nicht zugelassener Materialien
Nährstoffbilanz	- Formular «Zu- und Wegfuhr von Dünger ist aktuell und stimmt mit den Angaben in der Nährstoffbilanz überein - Zu- und Wegfuhr von Raufutter inkl. Mais ist dokumentiert - Es ist ein HODUFLU-Auszug und ein TVD-Auszug aus dem Agate vorhanden (2016)